

Mord in den Chianti-Hügeln



Sandra Wolff war Kriminalkommissarin in Hamburg St. Pauli. Diesen hat sie aufgegeben, um in der Toskana ein eigenes Yogastudio zu eröffnen. Jetzt genießt sie das Leben in Poggibonsi zwischen den Chianti-Hügeln. Bis sie beim abendlichen Joggen eine Leiche findet. Es ist eine Winzerin, die an ihren Yoga-Kursen teilgenommen hat. Für Commissario Figallo ist die Tote auch keine Unbekannte. Sandra Wolff und Daniele Figallo sind ein ungleiches Ermittlerpaar und die beiden blicken tief in die menschlichen Abgründe einer traditionsreichen Winzerfamilie. Es ist ein Krimi, der sich in der Toskana abspielt. Dies ist zudem der erste Fall für das Duo Sandra Wolff und Daniele Figallo. Das Lesen dieses sehr spannend gestalteten Krimis hat mich ab den ersten paar Seiten gefesselt. Man meint selber in der Geschichte drin zu sein. Gianni Borsa ist es mit dieser Geschichte gelungen einen sehr spannenden und packenden Krimi in einer tollen Umgebung zu schaffen. Mir hat das Lesen dieses sehr guten Krimis beste Unterhaltung geboten. Ich kann dieses Buch allen Lesern empfehlen, die gerne eine Mischung aus Krimi und lokalem Flair lieben.

Gianni Borsa, Mord in den Chianti-Hügeln, HarperCollins, 25.03.2025, 320 Seiten, Fr. 19.90